

Die Sonne

15. April

„Der goldene Käfig“

Das mit imperierendem Arroganz versuchte Bluffmanöver von Sir Stafford Cripps ist fehlgeschlagen. In Fortführung der traditionellen britischen Indienpolitik enthielten seine mit größtem propagandistischem Pomp angekündigten Vorschläge nichts anderes als leere und vage Versprechungen für die Nachkriegszeit, an deren Erfüllung weder in London gedacht noch in Indien geglaubt wurde. Indiens Forderung nach Freiheit und Unabhängigkeit wird mit der englischen Absicht, Indien weiterhin zu beherrschen und auszubeuten, nicht zu vereinbaren. Herr Cripps glaubte jedoch, mit seinen Vorschlägen den indischen Forderungen scheinbar entgegenzukommen und praktisch die britische Hegemonie über Indien auch für die Zukunft sicherstellen zu können. Bei dem von ihm in Aussicht gestellten Dominanzstatus sollte der indische weitestgehende Selbstregierungsgrad gewährleistet werden, während England sich lediglich die Wehrhoheit und die außenpolitische Interessensvertretung vorbehalten wollte. Indien sollte es jedoch freigestellt sein, seine diplomatischen und politischen Beziehungen innerhalb des britischen Commonwealth nach eigenem Gutdünken zu regeln. Ein weiterer wesentlicher Hauptpunkt der britischen Vorschläge enthielt das Verbot, die indischen Provinzen, sich von der Indischen Union zu trennen und eigene Abmachungen mit Großbritannien zu treffen. Cripps und London spekulieren offenbar auf den Suggestivzwang ihrer Macht und die Naivität der Indier. Der Suggestivzwang einstiger britischer Größe ist jedoch seit dem Ausbruch dieses Krieges und seinem bisherigen Verlauf entscheidend geschwächt worden, und die indische Opposition gegen den Imperialismus sind durch Erfahrung klug geworden und haben den Wert ähnlicher britischer Versprechungen aus dem Weltkrieg nicht vergessen. Selbst wenn London es diesmal mit der Naivität der Indier gemeint hätte, hätte dieser Dominanzstatus für Indien nichts anderes als einen goldenen Käfig dargestellt!

London dachte nicht im Traum daran, den Wünschen und Forderungen der Indier zu entsprechen und ihnen nach dem Krieg die volle eingeschränkte Freiheit und Unabhängigkeit zu gewähren und ihm das Recht anheimzustellen, gegebenenfalls aus dem Verband des britischen Weltreiches auszuscheiden. Die Absicht war und ist London. Politik ausschließlich darauf gerichtet, den größtmöglichen Nutzen aus Indien zu ziehen und Indien durch scheinbare Zugeständnisse immer enger mit seinem Empire zu verketten. Unverkennbar trat hier die Absicht Londons zutage, einzelne Provinzen gegeneinander auszuspielen und Indien durch die bewährte Politik des „divide et impera“ in politischer Ohnmacht damit britischer Beherrschung zu halten. „Jede Prüfung“, erklärte Subhas Chandra Bose in seiner zweiten Rundfunkansprache an das indische Volk, „kommt zwangsläufig zu dem Ergebnis, daß England Indien aufzulösen beabsichtigt.“ Die nationalindischen Führer und das indische Volk selbst bissen auf den ausgehaltenen trügerischen Köder, nicht mehr an.

Die Ablehnung der englischen Vorschläge mußte daher kommen. Die Tage der Zwangsarbeit unter der britischen Krone sind gezählt. Schon kündet der rollende Kanonendonner in Burma Indien das Nahen der Befreiung. Im prison without bars, das Indien seit dem Beginn der Ostindischen Gesellschaft darstellt, harrt und hofft das nationale Indien auf den Tag seiner endlichen Befreiung vom britischen Joch. K. B.

Verräter einer Doktrin

Der Dollarimperialismus Rooseveltischer Prägung mit dem Ziel der Beherrschung der ganzen Welt durch die amerikanische Kontrolle der Erzeugung und Verteilung lebenswichtiger Rohstoffe und Lebensmittel entwerfer einer unverblüht materialistischen Denkweise, die auch den Gegner an dieser Elite mißt und daher zu entsprechenden Fehlschlüssen gelangte. Roosevelt weiß, daß in den USA selbst Gegenrechnungen aufgestellt werden, die schwer zu widerlegen sind. Er liegt daher seinem Programm, das in einem Yankee-Protektorat über Asien und Europa gliedert, auch die entsprechenden moralischen Faktoren hinzu, um eine Kreuzzugsstimmung zu entfachen. Er gibt in Wirklichkeit kein Prinzip, das Roosevelt nicht verraten hätte. Er hat Washingtons Mahnung, die USA aus den europäischen Streitigkeiten herauszuhalten, ebenso verneinnet, wie die Monroe doktrin, die eine Einmischung Europas in amerikanische Angelegenheiten in der selbstverständlichen Voraussetzung zurückweist, daß sich umgekehrt auch Amerika auf den eigenen Bereich beschränken müsse. Er leistete England Hilfestellung, das Freiheitspatron nur für sich selbst in Anspruch läßt, andere Völker aber um so rücksichtsloser bedrückt und ihr Recht auf Leben und Würde nicht gelten läßt.

Am meisten hat Roosevelt das USA-Volk selbst betrogen. Die freie Bestimmung über Krieg und Frieden müßte doch das wichtigste Grundrecht des Volkes in einer Demokratie sein. Roosevelt hat aber nichts unterlassen, um mit den abgeleiteten Advokatenknechten das eigene Volk um dieses Recht zu prellen. Er wußte genau, daß die große Mehrheit der Nordamerikaner ein Herausbeiben aus dem Krieg forderte, und er hat vor seiner Wiederwahl im Herbst 1940 unzureichend die Bedeutung dieser Volkstimmung versprochen und vor allem zugesagt, daß eine Entsendung von amerikanischen Jungen an die Fronten Englands niemals in Frage kommen könne. Kaum

wiedergewählt, hat er diese Zusagen sofort preisgegeben, das Englandhilfegesetz durchgepeitscht, eine Kriegserede nach der anderen gehalten, die Atlantikpatrouille mit Schieberläß der Welt geführt, Japan bis aufs Blut gereizt und durch fortgesetzte Durchlebung der Neutralitätsgesetzgebung und gleichzeitiger Entfaltung einer scharfen Kriegspropaganda das Projekt Schritt für Schritt auf die Bahn der Interventionspolitik getrieben und damit den Volkswillen verläßt.

Daß jetzt im Krieg die amerikanische Demokratie nur noch ein Scheuergesicht ist, daß die Wirtschaft knirschend dem Maschin Roosevelt-Klüngel in die Hand gespielt wird, die Rooseveltigation jede sachliche Unterrichtung des USA-Volkes unterbindet und die Gegner des Projekts als „Fünfte Kolonne“ mundtot gemacht werden, ist nur die offene Atombomben eines Zustandes, der schon seit Jahren besteht. rd.

Der Weise von Wiedensahl

Inhaltsamkeit ist das Vergnügen an Sachen, welche wir nicht kriegen.

Nur wegen seines großen Formates liegt im unteren Teil eines deutschen Bücherschranks das „Wilhelm-Busch-Album“. Es enthält 70 des Riesenwerkes, das der Maler und Philosoph in selbstgewählter Einsamkeit seiner niedersächsischen Heimat Wiedensahl schuf, ist darin gesammelt.

Die Bildergeschichte „Max und Moritz“, die wohl uns allen (leider vielfach als einzelt) bekannt ist, wurde in sämtliche Schriftsprachen der Welt übersetzt. Ja, es gibt sogar eine lateinische Ausgabe davon, die als Übungs- buch für die Kinder des Mittelalters, Meister Eckhart, Jakob Böhme und Schopenhauer bestätigen frühzeitig in ihm eine Lebensauffassung, die eine Luterung vom Bösen nur durch uner- heblichen Kampf mit dem Bösen und die gerechten Vernichtung der Feinde des Guten möglich macht. Die Unvollkommenheit der Menschen in diesem ewigen Streite ist Wilhelm Busch der Grund und seiner philosophischen Dichtung und Karikatur. Durch diese Form der Befreiung vom Pessimismus ist er mit seinem gründlichen Einblick in die Natur, seiner beglückenden Phantasie und Sprachbegabung, die einzigartig im Finken der Poesie ist, der klassiker deutschen Humors geworden.

Wilhelm Busch wußte sehr wohl um das Leiden in dieser Welt, wenn er auch in politisch sehr sorgfältiger und abnungsvoller Umgebung des vorigen Jahrhunderts lebte. Meister Eckhart, Jakob Böhme und Schopenhauer bestätigen frühzeitig in ihm eine Lebensauffassung, die eine Luterung vom Bösen nur durch uner- heblichen Kampf mit dem Bösen und die gerechten Vernichtung der Feinde des Guten möglich macht. Die Unvollkommenheit der Menschen in diesem ewigen Streite ist Wilhelm Busch der Grund und seiner philosophischen Dichtung und Karikatur. Durch diese Form der Befreiung vom Pessimismus ist er mit seinem gründlichen Einblick in die Natur, seiner beglückenden Phantasie und Sprachbegabung, die einzigartig im Finken der Poesie ist, der klassiker deutschen Humors geworden.

Ein Zeit, ausgefüllt von dem Ernst und der Tragweite geschichtlicher Ereignisse, braucht Menschen, die mit starken, unerschütterlichen Herzen darin aufstehen. Wer darum einmal nach einer besinnlichen Stunde ver- langt, wer dann aber auch bereit ist, Auge und Herz einem lachenden Denker und Grübler zu öffnen, der greift in den unteren Teil seines Bücherschranks. Das dabei notwendige Sich- Bücken mag gleich eine ererbte Vererbung für das 10jährige Geburtstagskind Wilhelm Busch sein, die man dann am Schluß der Einleitung liest und bewußt beim Weg- packen dankbar und lächelnd wiederholt. Heß

Köpfe zur Zeit:

Georg Kolbe

„Wenn man diese Welt in sich aufgenommen hat, fühlt man sich verpflichtet, sich immer noch unzulänglich zu benehmen, einzuwirken, eine neue, ein künstlerisches Fragen, sondern in jeder Lage, die Haltung erfordert.“ Diese Worte eines jungen Deutschen nach einem Werkstättenbesuch bei Georg Kolbe in der Werkstatt des in seinem Kolbe-Buch anführt, sind vielleicht das Schönste, was über den Plastiker und sein Werk gesagt werden kann. Sie treffen, ohne leuchtende Umarmung, ins Zentrum: den Adel der Kolbeschen Gestalten- welt. So unmittelbar wirkt er auf den unbefangenen, ja auf den unbedingten Betrachter ein, daß sich die Jugend mit fast fanatischer Ausschließlichkeit für ihn erkläre, ehe ihr durch Publikationen der Weg zu ihm ge- wiesen wurde. Wo immer sie sich in ihren Tagen sprächen zusammendand, fiel sein Name, der bald als unverbranntes Kenn- zeichen innerer Zugewandtheit galt. Seltenes Geschenk an einen großen in Deutschland, „die Eichen des Dankes“ zu sein“, daß ihn das eigene Jahrhundert anerkennt. Dem heute 65-jährigen ist es nicht in den Schoß gefallen. Der Weg durch strenge handwerkliche Schule und der Kampf des Scheitelfindens erst haben ihn zu der befreienden neuen Aussage über den nackten Menschen geführt. In Waldheim in Sachsen geboren, begann Georg Kolbe als Maler und Graphiker und Schüler Klingsers in Leipzig. Erst in Rom unter dem Einfluß Touaillons — nach Studien in München, Dresden und Paris mit dem Erlebnis Rodins — schälte

Der Aufbau der Waffen-SS

Einsatz an allen Fronten | Wer kann in die Waffen-SS-Verbände kommen?

Eine gemaltige Kameradschaft hat die deutsche Wehrmacht im Osten aufgeführt. 305 und verdichtet, todesmutig und einig- bereit folgten unsere Soldaten alle An- weisungen der Führer ab, und an dem Bedeutung der deutschen Infanterie ger- bricht die Sturmflut der vorgeleiteten hochbewaffneten Sorden. In die einmaligen Eaten dieser Scharen reihen sich würdige die der Waffen-SS ein, deren Zuchtformen den lebendigen Schicksal von Soldaten und Waffen verläufen. In treuer Kameradschaft

ausen. Dafür wurde die erste aktive und tatkräftige Truppe, die Wehrmacht-SS „Adolf Hitler“ unter der Führung ihres Kommandeurs, des letzten SS-Gruppenführers und Generals der Waffen-SS Sepp Dietrich geschaffen. Ritz jeden einzelnen Wehrmachtman war es ehrenvoller Auftrag und Auszeichnung zugleich, den Wehrmann aus seiner Mitte der Truppe zur Verfügung zu stellen, die den Namen des Führers trägt. Bald ist es notwendig, die Zahl der wehr- tugigen Verbände zu erhöhen. Unter der



Soldaten des Heeres und der Waffen-SS kämpfen Schütze auf Schütze und abends sitzen sie bei den Klängen des Schifferklaviers frohgelaut zusammen im gemeinsamen Quartier. PK-Wahl: Bürgerdeutscher Walter (Mitl.)

mit der Wehrmacht stehen ihre Freiwilligen gegen den brutalsten Gegner des Nationalsozialismus. Wie in Polen und später in Holland, Belgien und Frankreich, in Jugoslawien und Griechenland, so hat auch jetzt die Waffen-SS ihrer jungen Wehrmacht neue Ruhmesblätter hinzu, die vom Stürmen und Siegen ihrer Männer führen.

Die Tradition der Waffen-SS ist noch nicht alt. Sie ist demnach reich an großen Taten und erfüllt von Erene und Tapferkeit, von Heldentum und Todesverachtung. Der Geist der Schutzhelfer, der Geist der Heinen Infanterie aus der Kampfschicht ist in der Waffen-SS und findet in diesem großen Arzge wieder seine Bestätigung.

Am 30. Januar 1933 stehen 52 000 aus- erwählte SS-Männer bereit, mit dem Führer den Marsch in eine bessere Zukunft an- zutreten. Mit der Machtübernahme er- weitert sich auch das Aufgabengebiet der SS. Der Lebenskampf des Volkes verlangt nicht nur den Soldaten für innenpolitische Auf- gabenbereiche, sondern auch die Wehrmacht unter der Wehr in Falle einer Gefahr von

Bestimmung SS-Verbandsgruppen ent- stehen neue Standarten, regionale Einheiten und die ebenfalls aus Freiwilligen der All- gemeinen SS gebildeten Totenkopfverbände (SS), die die Bewandlung der Konzentra- tionslager übernehmen. Alle diese Standarten und Verbände gehen auf in die Wehrmacht und Divisionen der Waffen-SS, die also einen Sammelbegriff aller hochentwickeltesten Ein- heiten darstellt. Hinzu kommen die Einheiten der SS-Polizei-Division.

Während des Einmarsches in den Rhein- land, im Sudetenland, Böhmen und Mähren, insbesondere aber im Polenfeldzug wurden einzelne Teile der wehrhaften SS-Verbände den kämpfenden Wehrmachtseinheiten zu- geteilt. Die großen Verdienste dieser Ein- heiten führen dazu, daß bei der Zusammen- setzung der Wehrmacht in Holland und Frankreich zum ersten Male geschlossene Divisionen der Waffen-SS eingesetzt wurden. Die Waffen-SS sind im hohen Norden, sie führten in Jugoslawien und Griechenland, fähig und ver- folgte die Sowjetarmee und verteidigt heute im heroischen Abwehrkampf den mit deut- licher Blut ererbten Boden. Die besten Männer der norddeutschen Länder kämpfen in ihren Reihen gegen den gemeinsamen Feind.

Unaufrichtig ist der Strom der Frei- willigen, der aus der großdeutschen Jugend zur Waffen-SS kommt; denn die Freiwilligen sind das Rückgrat dieser Truppe, die seit ihrer Gründung die Wehrmacht aus- bildet: die Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Panzer, Panzerjäger, Pioniere, Trabi- schützen, Staf, Gebirgs, Nachrichten, Sani- tätsstruppen usw. Die Wehrmacht der Waffen-SS, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, müssen den Anstufelbestimmungen der SS entsprechen und die nationalsozialisti- sche Weltanschauung schmerzlos über- nehmen. Schließliche Freiwillige, die aus dem Landdienst und dem Streitendienst kommen, heißt besonders die Hitler-Jugend. Jedem in die Waffen-SS eintrittenden Mann steht ohne Rücksicht auf die Eintrittsform wo- bei die aktive als auch die Führerlaufbahn des Wehrlaufbahnandes offen. Während für eine höhere Verbesserung und Charak- ter, Wehrmacht als Nationalsozialist und SS-Mann, sowie die Leistungen als Soldat und Führer. Das gleiche gilt auch für die Verbesserung zum Unterführer, Frei- williger besonderer Stufe und mit ent- sprechender Vorbildung und Befähigung stehen Sonderlaufbahnen für Führer und dem Wehrmann. Bei Sprachbegabung und be- sonderer Fähigkeit kann auch die Auf- bahn des diplomatisch-funktionären Dien- stes eingeschlagen werden. Die Wehrmacht und Verfertigung der Anführer der Waffen-SS ist entsprechend der Wehrmacht- verordnung geregelt. Anwärter werden für- her benannt in die Wehrmacht, die in der Wehr neuen Standarten als Wehrmann unter ähnlichen Bedingungen angeheft werden kann.

So ist jedem SS-Mann, gleich welchen Dienstgrades, auch die Anerkennung und Beförderung gegeben für seinen hohen Ein- satz. Mit Stolz wird jeder Angehörige der Waffen-SS ein auf seine Dienstzeit zurück- blicken, auf jene Zeit, in der er mit der Waffe in der Hand das hohe, anwendende Gefühl empfand, lebenslang mit dieser Kampfgemeinschaft verbunden sein zu müssen.

sich der Plastiker in ihm endgültig heraus. Doch blieb ihm als ein Mehr vor vielen Bildhauern die sichere Beherrschung des Materials, das im Spiel des Lichtes auf der nicht völlig glatten Oberfläche seiner Plastiken einbezogen ist. Und noch eine andere künstlerische Aussage macht ver- bindlich unter seiner Formensprache: die Musikalität, die in der „Tänzerin“ ihren reinsten Ausdruck fand und die noch den Bewegungsklang der sta- tuarischen Werke Kolbes durchdringen, kann sich im nächsten Augenblick wieder in Bewegung lösen — und hat dennoch nicht zufällig Entartung wie die Post- moderner, auf Fernwirkung zielen- der Bildhauer. Zu ihren Maken hat sich Kolbe nie hinwenden lassen, selbst in seinen größten Plasti- ken, dem „Lehnkömp- fer“ und dem „Ruhenden Athleten“ auf dem Reichspokal nicht. Verzichtet er so auf großartige Wirkung und damit vielleicht auf manchen öffent- lichen Auftrag, der diese erfordert, so steigt er dafür die innere Monumentalität seiner Schöpfungen — des „Gottestret- ters“, des „Herabsteigenden“, der „Amazone“ —, die die Jugend in eine Andachts- haltung und die reiferen Betrachter in tiefer, sorgfältiger Begleitung versetzt. Vielleicht hat Kolbe so schon, — in der Stille — den Schrei nach dem überzeu- lichen Ausdruck unserer Zeit beant- wortet.

Aus der Wirtschaft

Commerzbank AG, Hamburg-Berlin. In der 52. der Commerzbank AG, Hamburg-Berlin, wird das Geschäftsjahr 1941 des Jahres beendet...

Fund für Werften verbindlich. Der Bauvertrag zwischen der Reichswerke AG für Eisen- und Stahlindustrie und der Werft AG...

COMMERZBANK HAMBURG-BERLIN Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1941.

Table with columns: Aktiva, Passiva, and various sub-items like Kassenbestand, Guthaben, Forderungen, etc.

Gewinn- und Verlust-Rechnung, abgeschlossen am 31. Dezember 1941

Table showing income and expenses with columns: Aufwendungen, Erträge, and various sub-items.

Der Vorstand: Egon Baudel, Egon Baudel, Karl Hüttner, Paul Marx, Joseph Schilling, u. a.

Der Aufsichtsrat: Franz Haslacher, Spital d. A. Frau, Vorsitz; Dr. Alfred Olscher, Berlin, Stellvertreter des Vorsitzenden...

Räten, die Möglichkeit eines Mißbrauches lagen nie nahe...

Neue Papierpläne im Distrikt Rabom. Seit etwa 20 Jahren hat sich im Distrikt Rabom eine Papierpläne, die einst als Bierpläne angeordnet wurde...

Verstärkte Papierverarbeitungsanstalten. Die Reichsstelle für Papier und Verpackungsstoffe hat am 31. März 1942 durch einen Antrag...

Beziehungen, die früher schon in Einzelverträgen der Reichsstelle ausgeführt waren.

Deutsch-ungarische Wirtschaftsverbindungen. Die ungarische Delegation, die am 20. April 1941...

Verbindungsvertreter fügen. Die Ersatzgruppe, welche der Verbandsvertreter und Verbindungsvertreter bilden in Anwesenheit des Leiters...

Das tägliche Rätsel

Umsätze des vorigen Monats. 1. März: 2, März: 3, April: 4, Mai: 5, Juni: 6, Juli: 7, August: 8, September: 9, Oktober: 10, November: 11, Dezember: 12.

Table with columns 1-5 and rows 1-12, likely a calendar or schedule.

Beantwortet: 1. Schmidt, 2. räumliche Entfernung, 3. Perimeter, 4. Eduard Stern, 10. ungenau, 12. Lubertus, 13. 12. Januar, 14. 12. Januar, 15. 12. Januar, 16. 12. Januar, 17. 12. Januar, 18. 12. Januar.

GOTTFRIED LINDNER AKTIENGESELLSCHAFT AMMENDORF BEI HALLE-SAALE

Kapitalerhöhung und Aktientausch. Auf Grund der Dividendenabrechnung vom 12. Juni 1941 hat der Aufsichtsrat...

arbeiten wird die übliche Provision in Anrechnung gebracht. Sofern jedoch die Gewinnanteile Nr. 13 mit einem nach der Nummerfolge geordneten Verzeichnis...

CREDITANSTALT - BANKVEREIN Bilanz zum 31. Dezember 1941

Table with columns: Aktiva, Passiva, and various sub-items like Kassenbestand, Guthaben, Forderungen, etc.

Table with columns: Aktiva, Passiva, and various sub-items like Guthaben, Forderungen, etc.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 1941

Table showing income and expenses with columns: Aufwendungen, Erträge, and various sub-items.

Table showing income and expenses with columns: Erträge, and various sub-items.

Der Vorstand: Dr. Hans Friedl, Dr. Ludwig Fritsche, Dr. Josef Johann, Dr. Rudolf Pfeiffer.

Der Aufsichtsrat: Franz Haslacher, Spital d. A. Frau, Vorsitz; Dr. Alfred Olscher, Berlin, Stellvertreter des Vorsitzenden...

Familien-Anzeigen

Bebel. Die glückliche Geburt eines Töchterchens...

Anke. Unseren Mädels wurde gestern ein Schwägerlein...

Lilli Worch und Oberstmann Apel danken im Namen der Eltern...

Ihre Verlobung gehen im Namen beider Eltern bekannt...

Wir haben uns verlobt. Letzte Woche hat sich Paul H. Rosenstock...

Für die anlässlich unserer Verlobung eingegangenen Glückwünsche...

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeit...

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit...

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit...

Für die uns anlässlich unserer diamantenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit...

Wir erhalten am 13. April die tetrantrige Nachricht...

Herbst-Dieter Eisben geboren am 4. April 1942...

Wir erhalten am 13. April die tetrantrige Nachricht...

Herbert Kern Gefährter in einem Inf.-Regt...

Erna Szymanski, als Braut, und Sohn Siegfried...

Am 13. April erhebt sich von Kompaniechef die unglückliche Nachricht...

Erhard Schaffner Uff. in einem Inf.-Regt...

Am 13. April erhebt sich von Kompaniechef die unglückliche Nachricht...

Erhard Schaffner Uff. in einem Inf.-Regt...

Am 13. April erhebt sich von Kompaniechef die unglückliche Nachricht...

Herbert Hess im Heidentum von 21 Jahren...

Am 13. April erhebt sich von Kompaniechef die unglückliche Nachricht...

Herbert Hess im Heidentum von 21 Jahren...

Am 13. April erhebt sich von Kompaniechef die unglückliche Nachricht...

Herbert Hess im Heidentum von 21 Jahren...

Am 13. April erhebt sich von Kompaniechef die unglückliche Nachricht...

In treuer Pflichterfüllung kämpften im Osten mein...

Josef Kozlemba im Alter von 30 Jahren...

Eidolf, Hauptstraße 7, Halle (S.), Mühlweg 39, im April 1942.

In tiefer Trauer: Gertraud Kozlemba geb. Reppendorf...

Gustav Mendorf Y. 11. 4. 1941 A. 13. 4. 1942

In tiefer Trauer: Beatha Mendorf mit Tochter...

Nach einem pflichtigen Leben entschied sich Friedhof...

Paul Frank im Alter von 82 Jahren.

In tiefer Trauer: Emma Franke geb. Müller...

Meine Frau Gertraud, unsere zwei Mütter, Schwägermutter und Opa...

Paul Schwarze starb am 11. April 1942 im 78. Lebensjahre...

Postamtman n. A. Oskar Schwarze, Dora Scheldwahn...

Am 13. April entscheidet nach schwerem Leiden unser...

Karl Böke in stiller Trauer im Namen aller Angehörigen...

Heute um 3 Uhr verstarb nach Gedulde an Herz-Kreislauferkrankung...

In tiefer Trauer: Paul Brunn im Namen aller Angehörigen...

Am 13. April entscheidet nach schwerem Leiden unser...

Dankung! Für die unendlich vielen wohlwollenden Beweise...

Dankung! Aus Anlaß des Todes unserer Mutter...

Dankung! In unserem großen Schmerz beim Heimgang...

Dankung! Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme...

Schlacht- und Viehhof Durch Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten...

PARTEIAMTLICHES Ortsgruppe Wassertr. Süd. Am Donnerstag...

VERSTEIGERUNGEN Große Inventarversteigerung...

GESCHFTLICHE EMPFEHLUNGEN Möbel-Myxak, Halle/S., Bolberger Weg...

Seit 1926 „Lil' Rex 13“, das seitenhaltige Handwuschmittel...

Dieckmanns Lese-Zettel, Lange wehret sich nicht am Lesen...

Metallwaren ergründen, aufleihen, arduieren usw. Ferdinand...

Uhren-Schmied, Schmeiser, 7-8, heißt launig Altengl. Altallger. Vorkriegsgeld, Double-Bruh. Gen. A-D, 40/17/28.

Bade im Süd-Bad (9-10 Uhr), Lindenstraße 4, Tel. 812/12.

Gute Bücher sind immer wertvoll. Geschenke, Gut beraten und bedient...

Fenster-Verdunkelungen, die gut abdecken, sind in allen Größen...

Großmann, Zier-, Sport-, u. Wissenschaftl. Einheitspflege...

Wissenschaftl. Schönheitpflege Landwehrstraße 1. Am Riebeckplatz...

„...“ und Samen von Samen-arten, Samenhandlung, Markt 15.

Reitstoffe von Spanier, Spezialist für Geländereiter u. Oberreiter...

Mein Patkaba hat immer noch gegen 8000 Wärmeeinheiten und nur 9 Prozent Asche...

Führer Sonnengelb, für Wiederverkäufer empfohlen...

Im Mitterhaus, Leipziger Str. 102, bekommen Sie alles für eine gute Antenne.

Passflosse ist sehr wichtig! Das Wohlbedienen Ihrer Flosse...

Karl Klingler, Inh. Alfred Georgi, Leipziger Str. 11, E. Klingenberg...

Bilder - Germa, Halle (Saale), Adolf-Hilke-Platz, E. Klingenberg...

VERMISCHTES Ueberommen beginnt die 1. Klasse der Deutschen Reichs-Lotterien...

Leichtmetallegerb nicht nur groß und klein, auch mittel, Schabli, einleuchtend...

Höchste Zeit für ein Last 1/4 u. 3/8 RM. bei E. Bauer...

Alte! Seltene Gelegenheiten! Kompl. Wohnungseinrichtung...

Grabspläne auf dem 7/31 - unter der Gedächtnis, wer er blumen können...

Trineral-Ovaltabletten helfen bei rheuma, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen...

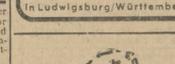
Erhält in allen Apotheken. Berichten auch Sie uns über Ihre Erfahrungen...



Besuchen Sie unsere Beratungsstunden am Sonntag, 18. April 1942...

In Halle (Saale), Hotel Hohenzollernhof, Hindenburgstraße 65...

Deutschlands größte Bauparke Galf Wiskerott in Ludwigsburg/Württemberg



Meloda Das erfrischt die Kopfhaut Meloda Haarwache...

Metallwaren ergründen, aufleihen, arduieren usw. Ferdinand...

Uhren-Schmied, Schmeiser, 7-8, heißt launig Altengl. Altallger. Vorkriegsgeld...

Bade im Süd-Bad (9-10 Uhr), Lindenstraße 4, Tel. 812/12.

Gute Bücher sind immer wertvoll. Geschenke, Gut beraten und bedient...

Fenster-Verdunkelungen, die gut abdecken, sind in allen Größen...

Großmann, Zier-, Sport-, u. Wissenschaftl. Einheitspflege...

Wissenschaftl. Schönheitpflege Landwehrstraße 1. Am Riebeckplatz...

„...“ und Samen von Samen-arten, Samenhandlung, Markt 15.

Reitstoffe von Spanier, Spezialist für Geländereiter u. Oberreiter...

Mein Patkaba hat immer noch gegen 8000 Wärmeeinheiten und nur 9 Prozent Asche...

Führer Sonnengelb, für Wiederverkäufer empfohlen...

Im Mitterhaus, Leipziger Str. 102, bekommen Sie alles für eine gute Antenne.

Passflosse ist sehr wichtig! Das Wohlbedienen Ihrer Flosse...

Karl Klingler, Inh. Alfred Georgi, Leipziger Str. 11, E. Klingenberg...

Bilder - Germa, Halle (Saale), Adolf-Hilke-Platz, E. Klingenberg...

VERMISCHTES Ueberommen beginnt die 1. Klasse der Deutschen Reichs-Lotterien...

Leichtmetallegerb nicht nur groß und klein, auch mittel, Schabli, einleuchtend...

Höchste Zeit für ein Last 1/4 u. 3/8 RM. bei E. Bauer...

Alte! Seltene Gelegenheiten! Kompl. Wohnungseinrichtung...

Grabspläne auf dem 7/31 - unter der Gedächtnis, wer er blumen können...

Trineral-Ovaltabletten helfen bei rheuma, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen...

